

**Zeit:** Mittwoch, 08.02.2023, 18.00 bis 20.30 Uhr  
**Ort:** Gottfried-Keller-Gymnasium, Mensa  
**Moderation:** Frank Markowski  
**Protokoll:** Constanze Hansen

---

**Anwesende:** Joachim Saint Paul (JSP)  
Patricia Spengler (PS)  
Hanne Epinatjeff (HE)  
Rainer Leppin (RL)  
Caren Dreyer (CD)  
Hartmut Eschenburg (HE)  
Harris Tiddens (HAT)  
Andrea Isermann-Kühn (AIK)  
Stephan Kopschinski (SK)  
Frank Markowski (FM)  
Constanze Hansen (CH)  
Jens Born (JB)  
Bettina Sobtzik (BS)

**Gäste:** Dirk Jakubczick (DJ)  
Nina Franzkowiak (NF)  
Klaus Helmerichs (KH)

---

**Nächste Sitzung:** 15. März 2023

---

#### Tagesordnung:

1. Kurze Vorstellungsrunde
2. Vorstellung Klimafolgen-Projekt
3. INSEL-Konferenz am 23.02.2023
4. Briefe an das Bezirksamt (Einbeziehung in städtebaulichen Vertrag Am Spreebord, INSEL-Konferenz Verkehrssituation) und Reaktionen
5. Bezirksentwicklungsplan Soziale Infrastruktur
6. Termine (INSEL-Flohmarkt INSEL-Kiezfest, Fête de la Musique, wahrscheinlich auf der „Sommerstraße“)
7. Allgemeines (ISEK-Einladung, Aufzug Mierendorffplatz)

## 1. Kurze Vorstellungsrunde

## 2. Vorstellung Klimafolgen-Projekt

Nina Franzkowiak und Dirk Jakubczick stellen ihr „Klimaanpassungskonzept südliche Mierendorff-INSEL“ vor. Zur Erstellung dieses Konzeptes wurden vom Bezirksamt die Büros *plan zwei*, STATTBAU, GEO-NET *Umweltconsulting* sowie *Nolde – innovative Wasserkonzepte* beauftragt.

Hauptsächlich geht es um Hitze, Trockenheit, Sturm, Extremwetterlagen – wie gehen wir damit um? Aufgrund ihrer vielen verschiedenen Bauprojekte wurde die südliche Mierendorff-Insel für die Datenanalyse ausgewählt.

Als Fragen kamen auf: Wie wäre es, wenn eine große Baufläche wie das Spreebord leer bliebe – wie würde sich das auf unser Klima auswirken? Wenn ein Konzept erstellt wird – was hat die Bevölkerung noch für Möglichkeiten, einzugreifen? Welche Hebel gibt es, um das Konzept wirkungsvoll zu machen? Am Anfang des Sommers sollen Info-Veranstaltungen und Umfragen realisiert werden, eine erste kleine Online-Umfrage startet schon in der kommenden Woche. Nach den Veranstaltungen und den Umfragen folgt die Analyse, ein Ergebnis ist für Ende des Jahres geplant.

JSP äußerte die Bitte, verschiedene Szenarien in der Analyse durchzuspielen und einfließen zu lassen.

## 3. INSEL-Konferenz am 23.02.2023

### Nachhaltige Wärmeversorgung und Klimafolgen-Anpassung

AIK stellt die Themen und den Ablauf der INSEL-Konferenz vor.

## 4. Briefe an das Bezirksamt

In der Antwort auf den letzten Brief von FM an Bezirksstadtrat Schruoffeneger zollt dieser dem IZKT Respekt und befürwortet eine INSEL-Konferenz „Mobilität“.

Terminvorschlag für die entsprechende INSEL-Konferenz mit dem Konzept „Sicherung der Lebensqualität“ ist Samstag, 06.Mai 2023. RL fragt: Wo genau soll der INSEL-Rat zum Thema Mobilität tätig werden? AIK sagt zu, einen ersten Ablaufentwurf für die Inselkonferenz zusammenzustellen und diesen dann in die Runde zu schicken. Wichtige Information in diesem Zusammenhang: Ab 2024/25 soll es eine Parkraumbewirtschaftung auf der Mierendorff-INSEL geben.

JSP bemerkt, dass sehr viele verschiedene Themen für die geplante Konferenz im Raum stehen. PS erwidert, es ginge erstmal darum, alle verschiedenen Projekte, die mit „Mobilität“ zu tun haben, vorzustellen. Die Teilnehmer:innen stimmten nach Diskussion zu. Eine wichtige Frage: Wie wird der Straßenverkehr geleitet, wenn die Rudolf-Wissell-Brücke erneuert wird?

Bezüglich des Bauvorhabens Am Spreebord beschloss das Gremium, erneut einen Brief an den Bezirksstadtrat Schmitz-Grethlein zu schicken mit dem Tenor auf Basis des Informationsfreiheitsgesetzes Einsicht in den Städtebaulichen

Vertrag zu verlangen. Die DorfwerkStadt als juristische Person soll diesen Brief autorisiert vom IZKT verschicken, dies wurde einstimmig beschlossen.

## 5. Bezirksentwicklungsplan Soziale Infrastruktur

RL hat dazu einen Briefentwurf an das BV-Büro, Herrn Tillinger, und die Fraktionen herumgeschickt mit der Aufforderung, den Bezirksentwicklungsplan endlich zu erstellen. PS erläutert, warum es ihrer Meinung nach wenig Sinn macht, den Brief jetzt schon zu versenden: SIKo sei zwar die Abkürzung für Soziales-Infrastruktur-Konzept, es handelt sich laut PS allerdings nicht um ein Konzept, sondern vielmehr um eine Zusammenführung aller Daten der verschiedenen Fachämter. Es handele sich also um einen Bestandsüberblick, auf dessen Basis unter anderem folgende Fragen beantwortet werden sollen:

- Wo gibt es im Bezirk Defizite?
- Wo hat der Bezirk eigene Flächen?
- Sind Mehrfachnutzungen möglich?

Die Teilnehmer:innen folgen dem Votum von PS und beschließen, den Brief vorerst nicht zu versenden. Es sei besser, erst dann einen Brief zu schicken, wenn die SIKo veröffentlicht wurde und das Bezirksamt seine Prioritäten gesetzt habe.

RL berichtete, dass der Brief zum Thema „Infostände auf dem Wochenmarkt“ noch immer nicht beantwortet ist, es soll nun die BVV angeschrieben werden. Außerdem regte PS an, Herrn Pletz einzuladen, er ist im Bezirksamt zuständig für alle Wochenmärkte und kann Auskunft zur Standerlaubnis geben.

## 6. Termine

10.06.2023	INSEL-Flohmarkt
21.06.2023	Fête de la Musique
07.07.2023	Kiezfest

## 7. Allgemeines

Ein ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) wird es erst nach den Sommerferien geben.

Aufzug Mierendorffplatz: Laut FM ist Stefanie Kuppe, die in der Unternehmenskommunikation der BVG tätig ist, für diese Frage zuständig. Sie sei telefonisch jedoch nicht erreichbar.